

## **Niederschrift**

über die 3. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage am  
2. Dezember 2013 im Dorfgemeinschaftshaus in Drage.

Beginn der Sitzung: 19.40 Uhr

Ende der Sitzung: 21.25Uhr

### **Anwesend:**

1. Bürgermeister Hans Hermann Paulsen
2. Gemeindevertreter Horst Jähnichen
3. Gemeindevertreter Heldt Heinrich Cornils
4. Gemeindevertreter Holger Treichel
5. Gemeindevertreter Heino Ellhöft
6. Gemeindevertreterin Finja Spangenberg
7. Gemeindevertreter Horst St. Johannis
8. Gemeindevertreterin Maren Fürst
9. Gemeindevertreter Frederik Pers
10. Gemeindevertreter Jens-Uwe Beck
11. Gemeindevertreterin Birte Überleer
12. Gemeindevertreter Steve Gröne
13. Gemeindevertreter Jürgen Schlüter

### **Außerdem sind anwesend:**

Ehrenbürgermeister Horst Nöhring  
Ines Jensen, zugleich Protokollführerin  
Helmut Möller, HN  
sowie ca. 12 Zuhörerinnen und Zuhörer

Bürgermeister Hans Hermann Paulsen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Drage ist beschlussfähig.

Auf Antrag des Bürgermeisters werden einstimmig die Tagesordnungspunkte 6, 7 durch den neuen Tagesordnungspunkt 6, Beschluss über die Aufrechterhaltung des Planungszieles, Neubaugebiet mit Wohnbebauung für 6 Wohneinheiten, Heidkoppel, ersetzt und Tagesordnungspunkt 10 vertagt. Dadurch ergibt sich folgende

### **Tagesordnung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 30.9.2013
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Beschluss über die Aufrechterhaltung des Planungszieles, Neubaugebiet mit Wohnbebauung für 6 Wohneinheiten, Heidkoppel
7. Jahresrechnung 2012
  - 7.a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
  - 7.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung
8. Information über Anbau Dorfgemeinschaftshaus
9. Anschaffung eines Frontbesens und einer Frontladegabel für den Gemeindetrecker
10. Angebot für den Winterdienst
11. Auftragsvergabe für den neuen Badesteg am Eiderstrand
12. Anschaffung eines Lasthakens zum Herausnehmen der Stege

13. Antrag des TSV Seeth/Drage auf weiteren Zuschuss für das neue Dach des Sportlerheims
14. Erlass der Haushaltssatzung 2014
- Nicht öffentlich**
15. Grundstücksangelegenheiten

Vorab bedankt sich Bürgermeister Paulsen bei Kai Spangenberg recht herzlich für die Bereitschaft des Ausleihens des Teleporters an den Sturmtagen und überreicht ein Präsent. Ferner spricht er einen großen Dank an die Freiwillige Feuerwehr aus. Die Feuerwehr hat großartigen Einsatz bei dem Sturm gezeigt. Er würdigt die Wichtigkeit der Feuerwehr vor Ort.

#### 1. Einwohnerfragestunde

- Es wird angefragt, wer für die **Hinweisschilder Gemeinde Drage** zuständig sei, da diese durch den Sturm nicht mehr in die richtige Richtung weisen. Der Bürgermeister sichert zu, bereits mit der Straßenmeisterei gesprochen zu haben. Mittlerweile zeigen die Schilder schon wieder die richtige Richtung an.
- Es wird die **Bankette der Dorfstraße, auswärts**, moniert. Es seien viele große Löcher vorhanden. Heino Ellhöft erläutert, dass diese Art von Schäden immer wieder auftreten. Der Bürgermeister muss der Straßenmeisterei nur eine Mitteilung geben, dann werden die Löcher wieder verfüllt. Der Bürgermeister sichert zu, sich um diese Angelegenheit zu kümmern. Er versucht ebenfalls, über den Kreis eine Neuteerung zu erreichen.
- Es wird angefragt, wann die **5 – 6 Tannen im Wendekreis in der Heidkoppel** entfernt werden. Der Bürgermeister wird die Angelegenheit klären.
- Ehrenbürgermeister Horst Nöhring bedankt sich, auch im Namen seiner Nachbarn, für die tolle Hilfe der Feuerwehr bei den **Sturmtagen**. Er überreicht von ihm und von den Nachbarn ein Dankeschön-Kuvert an die Feuerwehr. Ein besonderer Dank geht auch an Peter Hasche und Kai Spangenberg für die Bereitstellung des Teleporters.
- In Bezug auf die Sturmschäden erläutert der Bürgermeister, dass eine Feuerwehrrübung an dem Gebäude **Dorfstraße 8** zu gefährlich ist. Die Gemeinde hat, in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt, Vorkehrungen getroffen, um die Sicherheit nach den Sturmschäden zu gewährleisten.

#### 2. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 30.9.2013

Aufgrund von Abwesenheit wurde erfragt, um was für eine Veranstaltung mit einem Biobaunern es sich unter TOP 6 genau handelt. Es ist eine Veranstaltung des Kulturvereins Landschaft Stapelholm.

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

#### 3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Paulsen berichtet über folgende Angelegenheiten und wahrgenommenen Terminen:

- Unterschriftenlisten bezüglich des Frackings
- Hinweisschilder Dahnweg, Biogasanlage, Rahmen für 10 Hinweisschilder
- Badesteg – Dank an die helfenden Hände der Vereine und des Gemeindearbeiters
- Gemeindetag in Dreisdorf
- Konversationsgespräche Kaserne Seeth
- Feuerwehrrübung Großer Garten, Friedrichstadt
- Wahrnehmung von Geburtstagsbesuchen

### 3. Sitzung Gemeindevertretung Drage am 02.12.2013

- Erntefest Rotes Kreuz
- Pächtergespräch Fischereigenossenschaft in Erfde
- Termin mit Herrn Gemkow vom Kreis wegen der Situation Dahrenhof im Dahnweg/Dorfstraße
- Termin mit der Fa. Gosch beim Dorfgemeinschaftshaus
- Termin mit Elektro Brix
- Termin mit der NDR 1 Welle Nord bei C. Koopmann
- Theaterabend im Dorfgemeinschaftshaus
- Aaessen der Feuerwehr
- Bade- und Kanusteg herausgeholt
- Feuerwehrausschuss in Koldenbüttel
- Besichtigung Archiv in Friedrichstadt
- Termin bezüglich des Energiekonzeptes Stapelholm
- Winterfest des TSV Seeth-Drage
- Landschaft Stapelholm in Barga
- Sturmeinsatz, Dank an alle Helfer
- Gespräch Kirchenvorstand
- Teilnahme an einer Beerdigung
- Sitzung Haupt- und Finanzausschuss des Amtes
- Bürgermeisterrunde
- Reinigung der Gullys
- Fahrzeugübergabe Feuerwehr Kleve
- Einweihung Kita – Einrichtung Friedrichstadt
- Termin mit der EON Neumünster Dorfstraße 8/Meiereigraben
- Laterne laufen in der Gemeinde
- Sitzung Jugend-Sport-Sozialausschuss
- Versammlung Fischereigenossenschaft mittlere Eider
- Sitzung Schulverband Friedrichstadt, Förderzentrum Koldenbüttel
- Amtsausschusssitzung in Wittbek
- Termin mit dem Rechtsanwalt bezüglich der Schule
- EON Regionalkonferenz
- Fischereigenossenschaft in St. Annen
- Gelöbnis in Heide
- Adventsmarkt Dorfgemeinschaftshaus
- Vorstandssitzung des Tourismusvereins
- Bürgermeistersprechstunde
- Winterfest des Angelvereins
- Adventsfeier im Dahrenhof
- Adventsfeier der Autisten in Seeth

Im Zusammenhang mit dem Bericht des Bürgermeisters fragt Heino Ellhöft an, um welche Angelegenheiten es beim Gespräch mit dem Kirchenvorstand genau ging. Der Bürgermeister erläutert, dass es sich zunächst um den allgemeinen Informationsaustausch gehandelt hat. Für die Gemeinde wird sich nichts ändern. Ferner wurde dort die Idee diskutiert, dass man den Angehörigen ermöglichen sollte, bei Urnenbeisetzungen einen kleinen Pflanzstreifen zu errichten.

#### 4. Bericht der Ausschüsse

##### **Jugend-, Sport-, Kultur-, und Sozialausschuss:**

Maren Fürst verweist auf das Protokoll der Sitzung vom 11.11.2013.

- Es wurde unter anderem diskutiert, den jährlichen **Termin des Weihnachtsmarktes** im Dorfgemeinschaftshaus zu ändern. Der Weihnachtsmarkt wird jährlich, wie gewohnt, an dem Samstag vor dem Totensonntag stattfinden.
- Der Stapelholmer Tauschring hat auf dem letzten Weihnachtsmarkt **Button** angeboten. Es konnte somit eine Spende in Höhe von 50,50 € erzielt werden.
- Maren Fürst dankt den Helfern des **Weihnachtsbaumaufstellens** und den Sponsoren des Baumes.
- An zwei **Lichterketten** des Baumes wurden die Birnen herausgedreht. Die Ketten sind defekt. Maren Fürst hat neue Lichterketten beschafft.
- Am 28.10.2013 wurde ein **Bastelabend**, in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss der Gemeinde Seeth, in Vollstedt organisiert. Es war ein schöner Abend. Gebastelt wurde eine Puzzelampe.
- Maren Fürst berichtet, dass der **Veranstaltungskalender 2014** der Gemeinde fertig ist. Für das Jahr 2014 hat die Gemeinde einen eigenen Kalender vorbereitet, da die Vergangenheit zeigte, dass sich an andere Kalender, in gemeinsamer Konstellation, nicht gehalten wurde. Der Kalender wird öffentlich bekannt gegeben. Ferner kann man sich den Kalender bei Maren Fürst oder Elke Hinrichsen abholen.
- In Bezug auf das „**Frühstück an der Eider**“ wurden die Fragebögen zu Verbesserungsvorschlägen in der Gemeinde ausgewertet. Das Frühstück soll vorerst an jedem ersten Sonntag im August stattfinden. Die Steine an der Rutsche sollen weggeräumt werden. Ein Volleyballnetz ist nicht vorgesehen. Die Gemeinde Seeth bietet die Möglichkeit des Spielens an. Tische und Bänke an der Kanueinsatzstelle sind geplant. Ein Angebot wird eingeholt. Die Abflachung der Uferkante wird durch jährliche Aufschüttung behoben. Ein Rundwanderweg um Drage ist nicht vorgesehen, da ein gutes Wegenetz vorhanden ist. Der Schlittschuhteig ist ausgehoben, zu überlegen sei, ihn durch die Feuerwehr fluten zu lassen.
- Es wird überlegt, am Ostermontag ein **Ostereiersuchen** ab 10 Uhr zu veranstalten. Ferner soll am 24.8.14 ein „**Fahrradfahren für alle**“ veranstaltet werden.
- Ein eventuelles **Ferienprogramm** für Kinder soll in Angriff genommen werden.
- Zukünftig werden eine konsequente Kontrolle der Sauberkeit und Vollständigkeits des Inventars nach Festlichkeiten im **Dorfgemeinschaftshaus** stattfinden.
- Für die **Nestschaukel** auf dem Spielplatz liegen Angebote vor. Diese soll in den Haushaltsplanungen 2014 berücksichtigt werden.
- Es wird angeregt, eine **Stromversorgung** für Veranstaltungen an der Badestelle zu installieren. Alle stimmen der Idee zu, der Bürgermeister bemüht sich um Angebote.

#### **Finanzausschuss:**

Jens-Uwe Beck berichtet, dass der Ausschuss am 27.11.13 getagt hat und verweist auf die Tagesordnungspunkte 7 und 14.

#### **5. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

- Frederik Pers berichtet, dass der **dänische Kindergarten** zurzeit, bis mindestens Ostern, geschlossen ist, da bei dem Sturm ein Baum in das Gebäude gestürzt ist. Weitere Vorgehensweisen sind noch unklar. Es bleibt abzuwarten. Für diese Zeit sind die Kinder im dänischen Kindergarten in Friedrichstadt untergebracht.
- Jens-Uwe Beck erkundigt sich nach dem Stand der **Breitbandversorgung**. Die Rohrverlegungen in den Wärmenetzen 1 und 2 sind erfolgt. Das Wärmenetz 3 wird nun gebaut und auch hier werden die Rohre gleich mit verlegt. Die Frage, ob die Bürgerbreitbandnetzgesellschaft weiteres Vorgehen übernimmt, ist noch nicht geklärt. Es bleibt abzuwarten.
- Birte Überleer moniert die Helligkeit der **Lampe** am Dorfgemeinschaftshaus. Die Unfallkasse schreibt die Helligkeit der Lampe so vor.

- Es wird angefragt, wann die **Scheiben der Bushaltestelle** wieder instand gesetzt werden. Laut Aussage des Bürgermeisters ist das Material bestellt. Es wird demnächst montiert.
- Holger Treichel moniert das leer stehende **Haus im Deichweg**. Das Gebäude zeigt eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit. Spielende Kinder halten sich dort auf. Hier besteht dringend Handlungsbedarf.
- Heino Ellhöft bittet, einen Hinweis, bezüglich der Beachtung des **Lichtraumprofils** im Amtsblatt zu veröffentlichen.

#### **6. Beschluss über die Aufrechterhaltung des Planungszieles, Neubaugebiet mit Wohnbebauung für 6 Wohneinheiten, Heidkoppel**

Der Bürgermeister erläutert die Situation. Die Landesplanung sagt, dass zunächst innerorts Grundstücke für Wohneinheiten zur Verfügung gestellt werden müssen. Da die Gemeinde innerorts aber keine freien Flächen besitzt, möchte sie an der Planung des Neubaugebiets mit Wohnbebauung für zu mindestens 6 Wohneinheiten festhalten. Die mal geplanten 11 Wohneinheiten werden erst mal nicht mehr verfolgt. Das dafür geplante Land (die anderen 5 Einheiten) soll dann evtl. verpachtet werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Aufrechterhaltung des Planungszieles, Neubaugebiet mit Wohnbebauung für 6 Wohneinheiten, Heidkoppel.

#### **7. Jahresrechnung 2012**

Jürgen Schlüter verliest das Protokoll zur Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2012. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Jahresabschluss zu beschließen und von dem Jahresüberschuss in Höhe von 39.118,24 € den Betrag von 31.294,60 € der Allgemeinen Rücklage und 7.823,64 € der Ergebnismrücklage zuzuführen. Die Ergebnismrücklage beträgt dann 289.343,53 €, dies sind 25 % (Höchstbetrag) der Allgemeinen Rücklage.

##### **7.a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben**

Ines Jensen erläutert die über- und außerplanmäßigen Ausgaben. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 70.245,22 € im Ergebnishaushalt und 36.004,54 € im Finanzhaushalt werden einstimmig genehmigt.

##### **7.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung 2012 wird gemäß der Beschlussempfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung einstimmig beschlossen.

#### **8. Information über Anbau Dorfgemeinschaftshaus**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Horst Jähnichen. Eine Kostenermittlung mit Aufstellung der einzelnen Positionen ist erfolgt. Anhand der allen vorliegenden Kostenschätzung und Skizze erläutert er das geplante Vorhaben. Die Kosten belaufen sich nach dieser Kostenschätzung auf ca. 176.000 €. Das Bodengutachten beläuft sich auf ca. 800 €. Dieses ist wegen der Untergrundverhältnisse von Nöten. Es besteht weiterhin Handlungsbedarf.

Ein Antrag bei der Aktivregion besteht noch. Die Gemeindevertretung einigt sich, diese Angelegenheit an den Bau- und Wegeausschuss abzugeben. Eine Information an die Unfallkasse hat zu erfolgen, um dort Aufschub zu erreichen.

**9. Anschaffung eines Frontbesens und einer Frontladegabel für den Gemein-  
detracker**

Es liegen zwei Angebote vor. Die Gemeindevertretung möchte heute die Vergabe einer Frontladegabel beschließen. Die Anschaffung eines Frontbesens ist im Bau- und Wegeaus-  
schuss zu behandeln.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung, eine Frontladegabel der Firma Hans für ca.  
800 € anzuschaffen.

**10. Angebot für den Winterdienst**

Der Bürgermeister erläutert die beiden vorliegenden Angebote. Das günstigste Angebot hat  
das Lohnunternehmen Stefan Gosch abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, einen Vertrag, zunächst begrenzt für 1 Jahr,  
mit Stefan Gosch für den Winterdienst zu einem Stundenlohn von 50 € plus 19 % Mehrwert-  
steuer pro Stunde, zu schließen.

**11. Auftragsvergabe für den neuen Badesteg am Eiderstrand**

Es liegen drei Angebote vor. Der Bürgermeister berichtet, dass die Firma Neue Werkstatt,  
Jürgen Schlüter, das günstigste Angebot abgegeben hat. Der Badesteg wird zu 50 % von  
der Aktiv Region gefördert. Fraglich ist, ob sich die Gemeinde Seeth an den Kosten beteiligt.  
Der Bürgermeister wird mit dem Seether Bürgermeister Kontakt aufnehmen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag in Höhe von ca. 33.796 € brutto  
(davon 50 % Bezuschussung der Aktiv Region) an die Firma Neue Werkstatt, Jürgen Schlü-  
ter, zu vergeben.

**Anmerkung:** Gemeindevertreter Jürgen Schlüter war aufgrund von § 22 GO bei der Bera-  
tung und Beschlussfassung nicht anwesend.

**12. Anschaffung eines Lasthakens zum Herausnehmen der Stege**

Der Bürgermeister erläutert in Zusammenarbeit mit Heldt Heinrich Cornils die jetzige Situati-  
on. Die Nutzung eines Teleporters ist nicht möglich, da das Eigengewicht des Stegs zu hoch  
ist. Bisher wurde der Lasthaken der Bootsgemeinschaft genutzt. Dieser reicht von der Länge  
nicht mehr aus. Es besteht Unfallgefahr. Aus Sicherheitsgründen muss ein neuer Lasthaken  
angeschafft werden. Bisher konnte nur ein Anbieter für solch ein Haken ermittelt werden.  
Das Angebot beläuft sich auf ca. 1.150 € (inkl. MwSt.). Fraglich ist, ob beim Neubau des  
Stegs ein Haken mit berücksichtigt werden kann. Ein Lasthaken muss ein Prüfsiegel besit-  
zen, daher ist die Anschaffung ratsam. Heldt Heinrich Cornils wird mit Jürgen Schlüter die  
Anschaffung des Hakens abstimmen, ob er geeignet ist. Es ist zu versuchen, noch mehrere  
Angebote einzuholen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem dann günstigsten und geeignetsten  
Anbieter den Auftrag zu erteilen.

**13. Antrag des TSV Seeth/Drage auf weiteren Zuschuss für das neue Dach des  
Sportlerheims**

Der Bürgermeister liest den Antrag des TSV Seeth/Drage vor. Der Verein beantragt einen  
weiteren Zuschuss für das neue Dach des Sportlerheims in Höhe von 874,26 €. Dieser An-  
trag ist jeweils bei der Gemeinde Seeth und Drage gestellt worden. Die Gemeinde Seeth hat  
der weiteren Bezuschussung bereits zugestimmt. Es wird moniert, dass der Sportverein zum

wiederholten Mal keine gute Kalkulation ihrer Vorhaben vorgenommen hat. Der 1. Vorsitzende Helge Jensen erläutert, wie die Mehrkosten zustande gekommen sind und verspricht Besserung. Ferner wird in diesem Fall die Absprache zwischen den Gemeinden Seeth und Drage moniert. Es kann nicht sein, dass eine Gemeinde vorprescht, um gut dazustehen. In Zukunft sollten solche Angelegenheit vorher abgestimmt werden.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den weiteren Zuschuss in Höhe von 874,26 € zu gewährleisten.

#### 14. Erlass der Haushaltssatzung 2014

Jens-Uwe Beck erläutert die finanzielle Entwicklung der Gemeinde. Ferner verliest er die Haushaltssatzung 2014, die allen vorliegt.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird im **Ergebnisplan** mit einem Gesamtbetrag der Erträge auf 451.300 €, der Aufwendungen auf 762.300 € und einem Jahresfehlbetrag von 311.000 € und im **Finanzplan** mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 432.500 €, der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 697.000 €, mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 16.100 €, der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 127.200 € festgesetzt.

Die Gesamtzahl der Stellen wird auf 0,64 Stellen festgesetzt.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |                 |        |
|-----------------|--------|
| - Grundsteuer A | 330 %  |
| - Grundsteuer B | 330 %  |
| - Gewerbesteuer | 350 %. |

Der Erlass der Haushaltssatzung 2014 wird einstimmig beschlossen.

Der Bürgermeister hat seinem **Bericht**, Tagesordnungspunkt 3 noch zu ergänzen:

- Ein Gespräch mit den Rechtsanwälten, dem Planer, der Verwaltung und der Firma, bezüglich des **Deljewegs**, hat stattgefunden. Die Mängel und die notwendigen Maßnahmen wurden aufgenommen. Es liegen noch keine Zahlen vor. Es ist nun gerichtlich zu prüfen, ob ein Planungsfehler vorliegt.
- Er spricht ein Appell an die **Fahrradfahrer** und an die Eltern der Kinder, die mit dem Fahrrad auf dem Schulweg unterwegs sind, aus. Die Fahrradbeleuchtung ist zu überprüfen.
- Am 19.12.2013 findet die **Weihnachtsfeier der Gemeinschaftsschule** statt. Horst St. Johannis wird die Gemeinde vertreten.
- Am 9.12.2013 findet in der Messehalle Husum eine Veranstaltung bezüglich der **380 – KV Leitung** statt. Host Jähnichen wird teilnehmen.

**Um 21:10 Uhr wird die Öffentlichkeit für die folgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

**Nicht öffentlich:**

**15. Grundstücksangelegenheiten**

....

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und über die Beschlüsse informiert.**

Der Bürgermeister schließt mit einem Dank an alle Anwesenden um 21.25 Uhr die Sitzung.

---

Bürgermeister

Protokollführerin